

## FJR ehrt "FitZ" mit Förderpreis

Rosenheim - Für seine "wegweisende Arbeit mit Kindern im Kindergarten- und



Grundschulalter" erhielt der Förderverein "Fit in die Zukunft - 1001 Talente fördern" (FitZ) den Förderpreis 2015 des Fördervereins Jugendarbeit (FJR), den bei der 20. Jahreshauptversammlung des gemeinnützigen FJR-Vorstand Klaus Schäfer in den Räumen des Stadtjugendrings (SJR) im Loksuppen überreichte.

© OVB

Klaus Schäfer (links), Vorsitzender des Fördervereins Jugendarbeit Rosenheim, überreichte Scheck und Urkunde des FJR-Förderpreises 2015 an Wolfgang Zeller, Vorsitzender von "Fit in die Zukunft" (FitZ). Foto : Sieberath

Zum Ende der Versammlung wurde das Begabungsförderungsprojekt "FitZ" mit dem Förderpreis des FJR ausgezeichnet. Dieser mit 1000 Euro dotierte Preis wird an Vereine und Personen verliehen, die sich in besonderem Maße um Jugendprojekte verdient machen. "Das Engagement, Kinder stark für die Welt von morgen zu machen, ist deutschlandweit einmalig. Diese Arbeit verdient eine besondere Würdigung", begründete Schäfer die Entscheidung der Jury.

"Nicht nur das Geld, das wir sehr, sehr gut gebrauchen können, sondern die Würdigung unserer Arbeit durch diese Auszeichnung freut mich überaus", strahlte Wolfgang Zeller, Vorsitzender und Gründungsmitglied von "FitZ": "Unser Ansatz ist, dass jedes Kind Talente und Begabungen hat, die zu entdecken und zu fördern sind." Das könne gar nicht früh genug beginnen. Einzigartig an 'FitZ' ist der frühe Ansatz in Kindertagesstätten und Grundschulen. "Derzeit haben wir mehr als 200 Begabungsförderungskonzepte an drei Grundschulen in Rosenheim, das soll jedoch auf acht Schulen und Kindertagesstätten ausgeweitet werden", so Zeller. Um diese frühe Förderung finanzieren zu können, hofft Zeller auch auf die Unterstützung durch die Wirtschaft. "Alle klagen über Fachkräftemangel, doch die Fachkräfte von morgen heute zu fördern, dafür scheint der Blick in der Wirtschaft noch nicht vorhanden", bedauerte der "FitZ"-Vorsitzende.